

PFARRE
PÖLLAU



**Wallfahrt –
auf dem Weg zu Gott
und zu sich selbst**



Foto: Privat

Liebe Pfarrblattleserinnen und Pfarrblattleser!

Der Mai ist ein Monat, in dem die Natur wieder auflebt und anfängt zu blühen. Dieses Naturerlebnis weckt Freude und Zuversicht in den Menschen. In diesem Monat klingt auch die Osterzeit in den beiden Hochfesten Christi Himmelfahrt und Pfingsten aus. Das Pfingstfest erinnert uns daran, dass der Geist Gottes in uns und in seiner Kirche lebendig bleibt. Der Geist Gottes ist mächtig und belebt alles. In unseren Gottesdiensten spielt der Heilige Geist eine wichtige Rolle. Im Hochgebet, kurz vor der Wandlung, wird betont, dass der Heilige Geist mächtig in seiner Wirkung ist. Mittelpunkt des Hochgebetes ist die Bitte um Wandlung: „Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie, damit sie uns werden Leib und Blut Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.“

Die Lehre über den Heiligen Geist will uns sagen: Gott ist bei uns, er ist uns nahe, auch wenn wir ihn nicht sehen können. Gottes Geist ist wie ein besonderer Rückenwind. Wenn man ihn beim Fahrradfahren spürt, kann

man doppelt so viele Kilometer zurücklegen. Beim Wandern kann man erleben, wie Schritte leichter werden, wenn man von hinten angeschoben wird. Das ist ein schönes Beispiel, dass es im Leben immer weitergeht. So wirkt auch der Geist Gottes in uns. Papst Franziskus' Worte waren an einem Pfingstfest: „Der Heilige Geist verändert unsere Herzen und die Welt; wo er weht, gibt es keinen Stillstand.“ Auch unsere Firmbewerber werden vom Heiligen Geist gepackt. So freue ich mich besonders, dass unsere Firmbewerber mit dem Erlös ihres Pfarrcafés die Gemeinschaft CENACOLO unterstützten, wo jungen Menschen geholfen wird, aus ihren Süchten zu kommen.

In den letzten Monaten war in unserer Pfarre viel los. Interessante Vorträge wurden sehr gut angenommen. Restaurierungsarbeiten sind uns gelungen. Der Geist Gottes war bei unseren Aktivitäten spürbar. So haben der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat beschlossen, im März 2023 die Figuren am Kalva-

rienberg restaurieren zu lassen, da sie in einem sehr schlechten Zustand waren. Die Mitglieder der Katholischen Männerbewegung haben mit Hilfe von weiteren Männern und Frauen ihre Freizeit geopfert und in vielen Stunden alle 14 Kreuzwegstationen und die Wege vom Laub befreit und die Kreuzigungsfiguren gereinigt. Die Stiege zu den Kreuzigungsfiguren wurde vom wuchernden Efeu befreit. Es wurden auch Sträucher zurückgeschnitten. Im Namen der Pfarre sage ich ein ewiges Vergelt's Gott allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, diesen wunderschönen Sakralort zu erhalten.

Ich wünsche unseren FirmbewerberInnen und uns allen, dass wir immer wieder die Erfahrung machen, dass wir vom Geist Gottes gepackt werden und dass er in uns mit neuem Schwung wirken kann.

Herzliche Segenswünsche

Euer Vikar

Deogratias Ntikazohera

Eine Pilgerreise im Kleinen – die Herkunft des Kreuzweges

Die umfangreichen Restaurierungs- und Instandhaltungsarbeiten am Kalvarienberg (siehe auch Seite 10) geben Anlass, den Hintergründen für dieses Bauwerk nachzugehen. Dass die Errichtung von Kalvarienbergen auch mit dem Ursprung des Pilgerns zusammenhängt, ist den meisten wahrscheinlich nicht bewusst.

Wie kam das?

Als im Hochmittelalter das Pilgern ins Heilige Land modern wurde, hatte das mehrere Gründe. Man wollte einerseits das Leiden Jesu möglichst authentisch an den Originalschauplätzen nachvollziehen. Zu dieser Zeit entwickelte sich nämlich in der kirchlichen Lehre die Kreuzestheologie (theologia crucis). Zugleich entstand eine neue Frömmigkeitsform, die man „devotio moderna“ nannte. Diese Art der Frömmigkeit hatte zum Ziel, das Leiden Jesu möglichst intensiv und innig nachzuvollziehen, ja regelrecht mit Jesus mitzuleiden (compassio). Außerdem versprach die Kirche einen vollkommenen Ablass (Nachlass der Sündenstrafen) demjenigen, der in Jerusalem die compassio vollzog.

Doch die wenigsten Menschen konnten die teure und beschwerliche Reise ins Heilige Land antreten. Deshalb entstanden Ersatzwallfahrtsorte überall in Europa und es entwickelten sich zahlreiche Pilgerrouen. Für all jene, denen es gar nicht möglich war, zu pilgern, ermöglichten Passionsspiele sowie die ab dem 14. Jahrhundert zahlreich errichteten Kalvarienberge mit ihren Kreuzwegstationen, das Leiden Jesu intensiv zu meditieren und damit auch den Ablass zu gewinnen. Diese mittelalterliche Frömmigkeit steht heute bei den wenigsten noch im Vordergrund. Vielmehr versucht eine zeitgemäße Kreuzwegandacht aus dem Beispiel Jesu Handlungsanleitungen für unser Christsein im Alltag zu geben und Kraft für eine innere Neuausrichtung zu schenken.

Auch das Wallfahren und Pilgern, kann damals wie heute helfen, sich neu auf Gott und seinen Plan für unser Leben auszurichten. Alle Religionen kennen es und im Christentum erlebt es eine neue Hochblüte.

Astrid Krogger



Foto: Astrid Krogger

PFARRE PÖLLAU



KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Pöllau
Schloss 1 A, 8225 Pöllau
03335 / 2253
poellau@graz-seckau.at

Dipl.-theol.
Deogratias Ntikazohera B.phil.,
Vikar
0676 / 8742 6757
[deogratias.
ntikazohera@graz-seckau.at](mailto:deogratias.ntikazohera@graz-seckau.at)

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:
Mo: 8:30-11:00 Uhr
Mi: 8:30-11:00 Uhr
Fr: 8:30-11:00 Uhr

Alexandra Narrnhofer,
Pfarrsekretärin
03335 / 2253,
(0676 / 8742 6045 während der
Kanzleistunden)

Julia Schirnhofner,
pastorale Mitarbeiterin
0676 / 8742 6472

Marion Kratzer, Mesnerin
0664 / 8861 2388

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
0676 / 8742 6183
pfarrer@htb.at

Dipl.PA Andrea Schalk,
Pastoralreferentin
0676 / 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Aktives Pfarrleben

Faschingsgottesdienst



Foto: Helmut Grabenhofer

Fröhlich und begeistert wurde der Gottesdienst am Faschingssonntag von den Kindern unseres Pfarrkindergartens mitgefeiert. Als Zelebrant der Messfeier war Erzbischof Simon Ntamwana aus Burundi bei uns. Er freute sich auch über die großzügigen Spenden, die er für ein Waisenhaus in Burundi von unserer Pfarrgemeinde erhalten hat.

Faschingsfeier der Ministranten



Foto: Markus Wissenhofer

Nicht im sonntäglichen Ministrantenkleid, sondern mit lustigen Faschingskostümen bekleidet, trafen sich hier unsere Minis, um miteinander zu spielen, tanzen, Gemeinschaft zu haben. Es war eine gelungene Faschingsfeier.

Jugendchor



Foto: Maria Krogger



Foto: Maria Krogger

Sichtlich Spaß hatten auch die Kinder beim Pfarrcafé, das der Elternverein der VS Pöllau-Grazerstraße anlässlich eines Gottesdienstes der Erstkommunionkinder veranstaltete.

Der Jugendchor der Grazer Stadtpfarrkirche gestaltete den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder sehr feierlich mit.

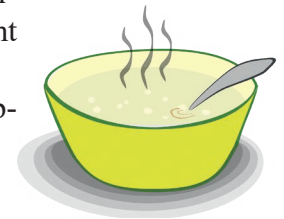
Suppensonntag, Frauenfrühstück und Lesung mit Andrea Sailer



Foto: kfb

Mundartdichterin Elfriede Groß

Die kfb Pöllau konnte mit ihrer Aktion „Suppensonntag“ eine Spende von 990,33 Euro für die Aktion Familienfasttag überweisen. Dieser Betrag kommt den Frauen auf den Philippinen zugute. Danke den vielen SpenderInnen und den Suppenköchinnen für ihre köstlichen Suppen.



Beim **Frauenfrühstück** am 4. Februar brachte uns die Mundartdichterin Elfriede Groß mit ihren heiteren Gedichten zum Lachen.

Außerdem ermutigte Martina Hirt die Zuhörerinnen durch persönliche Erzählungen zu einem selbstbestimmten Leben.

Andrea Sailer ist weit über die Region hinaus als Autorin bekannt. Man kennt sie von Lesungen und hört sie im Radio. Ihre „Gedanken zur Zeit“ am Sonntagmorgen sind vielen bekannt. Sie gilt als Meisterin des Wortspiels, die in ihren Büchern mit viel Ironie und tiefschwarzem Humor die menschlichen und gesellschaftlichen Befindlichkeiten unter die Lupe nimmt. Sie schreibt über Tod und Verlust und sie schreibt Texte fürs Kabarett. Sie arbeitet mit Erwachsenen und Kindern im Bereich Lyrik und Philosophie. Frau Sailer arbeitet auch im Vinzidorf in Graz mit.

Martina Hirt umrahmte den Vormittag mit passenden musikalischen Beiträgen.



Foto: Cornelia Zangl

Pfarrcafé der Männerbewegung



Fotos: KMB



Pfarrcafé am Faschingssonntag mit Frankfurter Würsteln und Bier.

Aktives Pfarrleben

Vorbereitung für die Erstkommunion

„Wir stehen hier um den Altar und werden still und leise. Jesus ist nun wirklich da auf besondere Weise. Nicht alles können die Augen seh'n, unser kleiner Verstand versteh'n, das ist ein Geheimnis, Geheimnis des Glaubens“, so singen die Kinder bereits begeistert bei der Vorbereitung auf ihr Fest.

45 Kinder unserer Pfarre freuen sich auf ihre Begegnung mit Jesus in der Heiligen Eucharistie. Die Vorbereitungsstunden im Religionsunterricht und in den Tischmuttergruppen ergänzen und bereichern einander.

Maria Krogger



Foto: Privat

Ein herzliches Danke gilt den Tischmüttern:
VS Pöllau-Grazerstraße:
Sonja Cividino, Isabella Riegelbauer,
Viktoria Pretterhofer, Michaela Rossegger,
Martina Schlagbauer, Stefanie Schlagbauer
VS Saifen-Boden:
Claudia Almer, Gertrude Cividino, Sara Hirsch-

egger, Corinna Jokesch, Edith Königshofer
VS Schönegg:
Tanja Fuchs, Anita Holzer, Sophie Hörting,
Katharina Kröpfl
VS Sonnhofen:
Daniela Ebner, Sabrina Goldgruber, Heidi
Grabner, Manuela Stachl



Foto: KMB



Das Leben bejahen

Die KMB organisierte am 9. März einen Vortrag zum Thema „Das Leben bejahen“. Die Zuhörer erhielten viele Informationen von der Caritas, der Telefonseelsorge und des Kriseninterventionsteams.

Ostern – ein Fest der Freude!



Foto: Julia Schimhofer



Foto: Maria Krogger



Foto: Bernhard Zangl



Foto: Marion Kratzer



Foto: Astrid Krogger



Foto: Alexandra Narnhofer

Pfarrfest

18. Juni

9 Uhr Festgottesdienst,
anschließend
Fest im Pfarrhof

Komm auch Du!



Unser Kalvarienberg

Unter der fachkundigen Anleitung von Frau DI Silvia Hudin vom Bundesdenkmalamt gab der Wirtschaftsrat die Arbeiten für die Figuren in Auftrag.

In einem ersten Sanierungsschritt wurden alle Kreuzwegstationen gründlich gereinigt, von Laub befreit und die Figuren der Kreuzigungsgruppe fachgerecht abmontiert. Die Firma Zottmann, Graz, sanierte und bemalte die Steinfiguren neu. Die Firma Schaunigg aus Vorau zeichnet für die Restaurierung der Holzfiguren, die teilweise schon morsch waren und ergänzt werden mussten, verantwortlich. Weiter ging es daran, den Kalvarienberg von überwuchernder Botanik zu befreien. Der Efeu hatte die Handläufe der Stein-



berg – Zeugnis von österlichem Glauben

Ein seit vielen Jahren anstehendes, dringendes Unterfangen war die Restaurierung des Kalvarienberges.

...treppe, die die Landjugend vor 40 Jahren errichtete, schon zur Gänze bedeckt und drohte aufs Dach der Kirche überzugreifen. Die Männer der Männerbewegung werkten gemeinsam mit Vikar Deogratias mehrere Tage, aber auch fleißige Nachbarn legten da in vielen Stunden Hand an. Die Arbeiten am Steilstück hinter der Kirche mussten mit Sitzgurtsicherung durchgeführt werden, was dankenswerterweise Helmut Grabenhofer übernahm. Das Fällen eines morschen Baumes in schwierigem Gelände erledigte Hr. Martin Putzl mit Werner Mauerhofer. Auch etliche Steinstufen an den Kreuzwegstationen wurden neu befestigt. Mit besonderer Freude konnten am Mittwoch in der Karwoche die Fi-

guren noch vor Ostern wieder aufgestellt werden.

Unser Dank gilt dem Wirtschaftsrat, besonders **Hans Geier** und **Andreas Hirt**, für die Initiative, allen einsatzfreudigen Männern der KMB, den Nachbarn – hier allen voran Fam. Neuhold für die Versorgung mit Tee und Strom, den Frauen für die Verpflegung und, und und ...

Ein besonderer Dank gilt auch dem Verein Naturpark Pöllauer Tal und seinem Obmann für die Sanierung des Weges und des Geländers.

Euch allen ein herzliches Vergelt's Gott: Ihr habt mit eurem Einsatz nicht nur unsere schöne Andachtsstätte gewürdigt, sondern auch ein wertvolles Kulturgut bewahrt!



Dankgottesdienst anlässlich der Restaurierung des Kalvarienberges am Sonntag, 11. Juni, 10:30 Uhr, bei der Kalvarienbergkapelle.

Geh einfach los ...

Das Pilgern ist eine spirituelle Praxis, die in vielen Weltreligionen verbreitet ist und zieht jährlich Millionen von Menschen an. Das Ziel der Pilgerreise ist es, dem Pilger zu helfen, sich innerlich zu reinigen und zu erneuern, eine tiefere Verbindung mit Gott oder dem Göttlichen zu erleben und spirituelles Wachstum zu erreichen.

Wallfahrten in den Weltreligionen



Foto: Gerlinde Kothgasser

Im Judentum ist das Pilgern vor allem mit Jerusalem verbunden. Der Tempelberg und die Klagemauer sind wichtige Pilgerziele für Juden. Die Pilgerfahrt nach Jerusalem ist ein Ausdruck der Sehnsucht nach der Heimkehr ins Gelobte Land und symbolisiert die Verbindung mit der Geschichte des jüdischen Volkes.



Foto: Astrid Krogger

Im Christentum ist das Pilgern seit dem Mittelalter eine weitverbreitete Praxis. Die bekanntesten christlichen Pilgerziele sind Rom, Santiago de Compostela und Jerusalem. Die Gläubigen erhoffen sich durch das Pilgern eine Vertiefung des Glaubens und die Erfahrung von Gemeinschaft und Solidarität. Die Pilgerfahrt ist auch ein Symbol für den Lebensweg des Christen, der nach spirituellem Wachstum und Nähe zu Gott strebt.

In den asiatischen Religionen gibt es zahlreiche Motivationen zu pilgern. So versuchen Buddhisten das Leben Buddhas besser zu verstehen und seine Lehren zu vertiefen. Für Hindus ist die Reise zum Ganges auch ein Ausdruck der Hingabe an Gott.



Foto: Pixabay

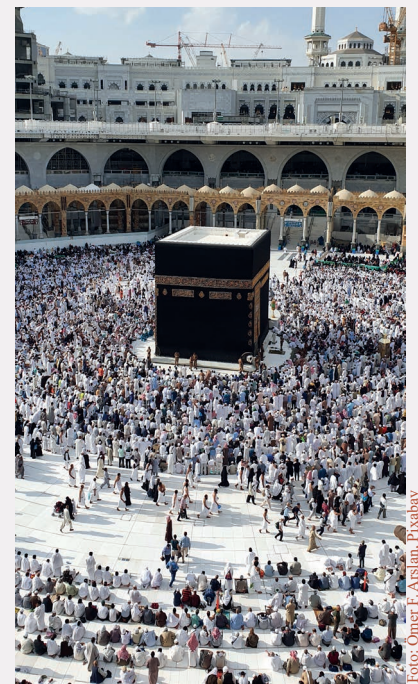


Foto: Omer F. Arslan, Pixabay

Im Islam ist die Pilgerfahrt nach Mekka (Haddsch) eine der fünf Säulen des Glaubens. Die Pilgerfahrt symbolisiert die Einheit der muslimischen Gemeinschaft.

Tritt nicht auf der Stelle, verlass die gewohnte Spur und geh einfach los! Was hält dich auf? Besitz und Ansehen

Gemeinsam auf dem Weg zur Firmung

In unserer Pfarre bereiten sich heuer 49 Burschen und Mädchen auf ihre Firmung vor. Los ging es mit dem Vorstellungsgottesdienst am 20.11.2022.

Seither ist viel passiert. Es wurden Adventkränze gebunden, Rosenkränze geknüpft, Kerzen gestaltet und Palm-besen gebunden. Einige waren auch

als Sternsinger unterwegs. Inhaltlich haben sich die Jugendlichen in Themen wie zum Beispiel „Ich und die Kirche“ oder „Wer ist Gott?“ vertieft. Auch bei dem ein oder anderen Gottesdienst haben sich unsere FirmbewerberInnen eingebracht, wie zum Beispiel bei der Adventkranzsegnung, am Aschermittwoch und in der Karwoche. Außerdem war eine Firmgruppe bei der Gestaltung des Kinder- und Familienkreuzwegs beteiligt.

Ein Highlight in jedem Jahr ist für die Burschen und Mädels die SpiriNight im Stift Vorau, die heuer am 14. und 15. April stattfand. Es wurden wieder viele tolle und spannende Workshops besucht. Eine Wortgottesfeier rundete die Nacht

spirituell ab.

Im Mai ist auch die Fahrt nach Kleinfrauenhaid zur Gemeinschaft Cenacolo geplant. Dort werden

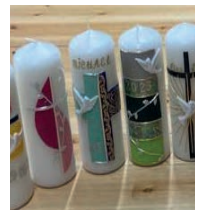
die Firmgruppen einen Vormittag verbringen, um zu sehen, wie die Menschen dieser Gemeinschaft leben. Ebenso werden die Jugendlichen eine Spende überreichen, die sie beim



Foto: Christa Fischer

Pfarrcafé am 19.3. gesammelt haben. Dieses soziale Projekt wird schon mehrere Jahre im Rahmen der Firmvorbereitung unterstützt.

Mit diesen und vielen anderen Aktivitäten sind unsere FirmbewerberInnen bestimmt gut auf ihre Firmung vorbereitet. Aber all diese Unternehmungen wären nicht möglich ohne Menschen, die sich ehrenamtlich für unsere Jugend engagieren. Hier sei nun ein großes DANKE ausgesprochen an alle FirmbegleiterInnen für ihren Einsatz und an Christa Fischer für die wertvolle Arbeit im organisatorischen Bereich.



Julia Schirnhofner



Foto: Bernhard Prietl



Fotos: Mammela Lang



Foto: Alfred Nöhner



Foto: Renate Dütregger

en, Angst vor Unbekanntem? Der Weg ist voller Staub und Steine. Du wirst fallen und wieder aufstehen ...

nach Irmela Mies-Suermann



Familie, Freunde und Bekannte sind für mich sehr wichtig. Mit Hilfe von mir nahestehenden Menschen, die mir zuhören, kann ich viele alltägliche Probleme lösen.

Ich bin mit zirka 13 Jahren der Alpenvereins-Jugendgruppe beigetreten. Seither ist das Wandern ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben.

Meine Wanderungen waren kurze, aber auch längere bis Santiago de Compostela.

Aus solchen Erlebnissen kann ich sehr viel Kraft schöpfen.

Es geht dabei aber nicht nur um das Körperliche, sondern vor allem um das Mentale, Geistige – um die Willensstärke. Beim Wandern habe ich zudem Zeit, um mein Leben zu reflektieren.

Diese Erfahrungen helfen mir auch im Alltag, Probleme leichter zu lösen.



Kurt Buchegger

Foto: Bergmann

Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen in Pöllau

Sie begleiten Menschen in der letzten Lebensphase, besonders auch bei schweren, unheilbaren Erkrankungen und stehen auch in der Bewältigung und in ihrer Trauer bei.

Ihre Aufgaben umfassen: Da-Sein, Zeit schenken und zuhören, pflegerische Tätigkeiten werden nicht durchgeführt. Die Begleitung findet sowohl zu Hause, als auch im Pflege-Altenwohnheim, im Krankenhaus und in stationären Hospiz-Palliativeinrichtungen statt und ist kostenlos. Anzufordern ist der Dienst beim Hospizteam Hartberg: Frau Renate Prasch: 0676/4769206 oder per email: hartberg@hospiz-stmk.at



Foto: F. Oswald

Frau Maria Schweighofer, Frau Gerlinde Kothgasser, Frau Maria Heil und Frau Elfriede Ertl (nicht am Foto), haben das Hospizseminar abgeschlossen und sind im Raum Pöllau als ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen tätig.

Dank an Herrn Ferdinand Kliem



Foto: Astrid Krogger

Bischof Wilhelm Krautwaschl sprach Herrn Ferdinand Kliem für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Kommunionhelfer in der Pfarre Pöllau Dank und Anerkennung aus. Die Pfarre Pöllau schließt sich dem Dank an.

DANKE! Die Pfarre bedankt sich bei allen, die zugunsten der Orgelanierung gespendet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin.

Standesbewegungen



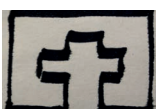
Taufen

Toni König, Unterneuberg, Kerstin König und Hannes Lichtenegger
Luis Bauernhofer, Pöllau, Tanja und Michael Bauernhofer
Luis Schmid, Obersaifen, Verena Schmid und Manuel Haubenwaller
Jonas Doppelhofer, Schönau, Lisa Doppelhofer und Dominik Bonhold
Theo Valentin Posch, Obersaifen, Isabel Bianca Koch u. Stefan Kovacevic



Eheschließungen

Katrin König, geb. Wilfinger und David König, Pöllau



Todesfälle

Erwin Fidler, Unterneuberg, 69 Jahre
Margarete Laschet, Hinteregg, 82 Jahre
Johann Muhr, Zeil, 89 Jahre
Gottfried Rohrhofer, Prätis, 78 Jahre
Elfriede Schwarz, Pöllau, 88 Jahre
Johanna Dornhofer, Köppelreith, 99 Jahre
Manfred Mock, Obersaifen, 46 Jahre
Johann Hörting, Hinteregg, 89 Jahre
Karl Loidl, Stubenberg, 88 Jahre
Maria Hofstätter, Pöllau, 71 Jahre
Theresia Galli, Hinteregg, 92 Jahre
Michael Gabriel, Köppelreith, 88 Jahre
Gabriela Kirchmayer, Pöllau, 59 Jahre
Walter König, Pöllau, 88 Jahre
Juliane Derler, Winkl-Boden, 83 Jahre
Johann Felberbauer, Rabenwald, 84 Jahre
Gertrud Steiner, Pöllau, 75 Jahre



Foto: Astrid Krogger

Info aus der Pfarrkanzlei

Messintentionen

können bis Freitag der aktuellen Woche bestellt werden.

Krankenkommunion

Falls Sie aus altersbedingten oder gesundheitlichen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen können, kommt Vikar Deogratias mit der Kommunion zu Ihnen.

Vikar Deogratias, Tel. 0676/ 87426757

Geburtstagsgratulationen

Wenn Sie sich über einen Besuch von Vikar Deogratias zu Ihrem runden oder halbrunden Geburtstag ab 80 Jahren freuen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei. Vikar Deogratias besucht Sie gerne!

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Pfarrblatt wünschen, ist eine schriftliche Zustimmungserklärung notwendig.



Konzert zugunsten der
Orgelrenovierung
Eintritt: freie Spende

Montag, 1. Mai
2023, 18.00 Uhr
Pfarrkirche Pöllau

Ave Maria

Martina Hirt, Sopran
Josef Stangl, Bass
Valentin Marktfelder,
Hans E. Seemann und
Werner Zenz, Orgel

PFARRFEST

- Festgottesdienst um 9.00 Uhr mit Chor
- Frührschoppen mit der Musikkapelle
 - Kaffee und Mehlspeisen
 - Speisen und Getränke
 - Weinverkostung
- Kinderprogramm
 - Austausch und Zusammensein



Herzliche
Einladung an Alle!

Veitssonntag

18. Juni 2022

Maiandachten

Obersaifen: Jeden Sonn- und Feiertag um 19.00 Uhr, Bauernhofer-Kapelle
 Sonntag, 21.5. um 19.30 Uhr, List-Kapelle
Winkl: Donnerstag 18.05. um 18 Uhr, Saifenbach Kreuz Fam. Derler
Schönegg: Sonntag 07.05. um 19 Uhr, Scheibenkapelle Schönau
 Samstag 13.05. um 19 Uhr, Kapelle Winzendorf
 Mittwoch 17.05. um 19 Uhr, Winzerkapelle Schönau/Safner
 Samstag 27.05. um 19 Uhr, Kapelle Winzendorf
 Jeden Sonntag um 19:30 Uhr Kapelle Hinteregg-

Lehen
Pöllau: Jeden Sonntag, 14:30 Uhr, Halper-Kapelle
Rabenwald: Sonntag, 21.5. um 14 Uhr, Rabenwald 89, Fam. Engelmann
Zeil und Unterneuberg: Sonntag 07.05. um 19 Uhr, Wegkreuz, Fam. Bernhard Weiglhofer
Köppelreith: Donnerstag, 18.05. um 18.00 Uhr, Josef-Kapelle
Prätis: Sonntag, 21.05. um 18.30 Uhr, Prätis 114 Familie Haspl

Angebote des Seelsorgeraumes und der Diözese

Das Musical-Festspiel-Ensemble Hartberg wird im Juli 2023 das Musical „Augustinus“ auf der Open-Air-Bühne im Hartberger Schlosshof zur Aufführung bringen. www.musical-festspiele.at, Tel: 0664/939 80 15



02.06.23

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**



„Mehr Kabarett heiß-kalt“ mit Frauenfrühstück, Frauenkabarett mit Ulrike Brantner und Elke Körbitz – Women only
 SA 1. Juli, 8:30 bis 12 Uhr
 Tel. 03113/2207, www.hausderfrauen.at



Monatswallfahrt Maria Lebing jeden 13. des Monats
 Beginn jeweils um 19 Uhr mit Hl. Messe,
 anschl. Lichterprozession durch die Gassen und
 Segensabschluss am Portal der Wallfahrtskirche



MI, 07.06. kfb-Ausflug,
Abfahrt 12.30 Uhr, P&R Pöllau
Wir besichtigen den Naturgarten Scheidl in St. Margarethen/Raab, feiern eine gemeinsame Marienandacht in der Wallfahrtskirche Klein Mariazell (Eichkögl) und lassen den Tag beim Buschenschank Sax in Prebensdorf ausklingen. Kosten für Fahrt und Eintritt: 20 Euro
Anmeldungen bis spätestens 25.05. bei Gerlinde Kothgasser (0664/1523050) erforderlich.
SO, 18.6. Pfarrfest: Wir Frauen sind wieder für Kaffee und Mehlspeise verantwortlich. Daher bitten wir euch um Mehlspeisspenden. Mehlspeisenabgabe ist am Samstag, 17.06. von 8 bis 13 Uhr im Pfarrsaal. Danke!



Jugendtreffen Pöllau: 11. bis 16. Juli
Jungfamilientreffen: 18. bis 23. Juli

Impressum: Medieninhaber: Röm. kath. Pfarre Pöllau,
Schloss 1A, 8225 Pöllau, 03335/2253
Herausgeber: Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer,
Seelsorgeraumleiter, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg,
josef.reisenhofer@graz-seckau.at
Redaktion: poellau@graz-seckau.at
Layout: Cornelia Zangl und Team, Titelbild: Zottmann GmbH
Lektorat: Bernadette Krogger, MA: <https://sprachen-krogger.com>
Hersteller: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 4x jährlich.
Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss: 03.07.2023
Erscheinungsdatum: 28.07.2023

KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK



Pfarre Pöllau goes Facebook
Alle News und Infos gibt's ab
jetzt auch auf unserer neuen
Facebookseite. Wir
freuen uns über
Likes und Follower.



Termine

M A I		
MO	1.	09.00 Hl. Messe, Tag der Arbeit 18:00 Orgelkonzert, Pfarrkirche
MI	3.	10:00 Zwergerltreffen im Pfarrsaal
DO	4.	08:00 Hl. Messe
FR	5.	08:00 Hl. Messe
SA	6.	19:00 Hl. Messe
SO	7.	10:00 Hl. Messe, Erstkommunion (VS Grazerstraße)
MI	10.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwergerltreffen
DO	11.	08:00 Hl. Messe
FR	12.	08:00 Hl. Messe
SA	13.	19:00 Hl. Messe
SO	14.	10:00 Hl. Messe, Erstkommunion (VS Schönegg, VS Sonnhofen, VS Saifen-Boden)
DI	16.	18:00 Bittgang
MI	17.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwergerltreffen 18:00 Bittgang
DO	18.	09:00 Hl. Messe, Christi Himmelfahrt
FR	19.	08:00 Hl. Messe
SA	20.	19:00 Hl. Messe
SO	21.	09:00 Hl. Messe, musikalisch umrahmt vom Chor: „Heimatglocken“
MI	24.	08:00 Hl. Messe
DO	25.	08:00 Hl. Messe
FR	26.	08:00 Hl. Messe
SA	27.	19:00 Hl. Messe, Firmvigil
SO	28.	09:00 Hl. Messe, Pfingstsonntag
MO	29.	09:00 Hl. Messe, Pfingstmontag Firmung
MI	31.	08.00 Hl. Messe

Bittgang 16.05.: 18:00 Treffpunkt am Kirchplatz: Gang Richtung Seniorenheim – Rabenwald– zurück zur Kirche über die Orthenhofenstraße. **Bittgang 17.05.:** 18:00 Treffpunkt am Kirchplatz – Gang bis zum Kalvarienberg – Gottesdienst in der Kapelle.

48. Fußwallfahrt nach Mariazell vom 27. bis 29. Juli

27.7. Abmarsch um 5 Uhr in Pöllau, 29.7.: Einzug in Mariazell am Kreuzberg um 16.30 Uhr, 17 Uhr Heilige Messe in der Basilika in Mariazell. Ein Bus für die Rückfahrt wird organisiert.
Kontakt: Josef Lembäcker: 0664/73296973 und Bernhard Weiglhofer: 0664/4880896

JUNI		
DO	1.	08:00 Hl. Messe
FR	2.	08:00 Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag
SA	3.	16:00 Segnung Kriegerdenkmal 19:00 Hl. Messe
SO	4.	09:00 Hl. Messe, musikalisch umrahmt vom Chor der Musikschule Pöllau
MI	7.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwurgerltreffen
DO	8.	Fronleichnam 08:45 Aufstellung, 09:00 Beginn der Prozession, anschl. Hl. Messe im Au- park, Prozession zum Hauptplatz und Schlusseggen an der Mariensäule
SA	10.	19:00 Hl. Messe
SO	11.	09:00 Hl. Messe 10:30 Hl. Messe Kalvarienberg
MI	14.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwurgerltreffen
DO	15.	08:00 Hl. Messe, Hl. Vitus
FR	16.	08:00 Hl. Messe
SA	17.	19:00 Hl. Messe
SO	18.	09:00 Hl. Messe, musikalisch umrahmt von der Singgemeinschaft Pöllauer Tal anschl. Pfarrfest im Pfarrhof
MI	21.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwurgerltreffen
DO	22.	08:00 Hl. Messe
FR	23.	08:00 Hl. Messe
SA	24.	18:00 Hl. Messe 19:00 Platzkonzert der Musikkapelle Pöllau im Pfarrgarten
SO	25.	09:00 Hl. Messe
MI	28.	10:00 Zwurgerltreffen MI bis FR entfällt die Hl. Messe

JULI		
SA	1.	Styriate-Konzert (Vorabendmesse entfällt)
SO	2.	09:00 Hl. Messe, Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme, Pfarrcafé
MI	5.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwurgerltreffen
DO	6.	08:00 Hl. Messe
FR	7.	08:00 Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag
SA	8.	19:00 Hl. Messe
SO	9.	09:00 Hl. Messe
MI	12.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwurgerltreffen
DO	13.	08:00 Hl. Messe
FR	14.	08:00 Hl. Messe
SA	15.	19:00 Hl. Messe
SO	16.	09:00 Hl. Messe
MI	19.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwurgerltreffen
DO	20.	08:00 Hl. Messe
FR	21.	08:00 Hl. Messe
SA	22.	19:00 Hl. Messe
SO	23.	09:00 Hl. Messe
MI	26.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwurgerltreffen
DO	27.	08:00 Hl. Messe
FR	28.	08:00 Hl. Messe
SA	29.	19:00 Hl. Messe
SO	30.	09:00 Hl. Messe

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche
 Sonntag: 9 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 8 Uhr
 Samstag: 19 Uhr
 Jeden Sonntag: 8:20 Uhr Rosenkranzgebet



„Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes komm!“